

Feierlicher Konzertabend: Städtische Musikschule begeht 75 Jahre in Bamberg

Im Joseph-Keilberth-Saal begeisterte die Städtische Musikschule Bamberg mit einem Jubiläumskonzert zum 75. Bestehen.

Das Orchester „Kunterbunt“ animierte zum Mitsingen. /Foto: Stadtarchiv Bamberg, Nadine Gumpert

Die Feier des kulturellen Erbes

Vor kurzem fand im Joseph-Keilberth-Saal der Konzerthalle ein bedeutendes Konzert statt, das die 75-jährige Geschichte der Städtischen Musikschule Bamberg feierte. Dieses Event war nicht nur eine musikalische Darbietung, sondern auch eine Feier der kulturellen Teilhabe und des Gemeinschaftsgeistes in der Region.

Ein Blick auf die Vielfältigkeit der Musikschule

Mit insgesamt 450 aktiven Musikerinnen und Musikern aller Altersgruppen und 30 engagierten Lehrkräften demonstrierte die zweitgrößte oberfränkische Musikschule die gesamte Bandbreite ihrer musikpädagogischen Angebote. Zu Beginn der Veranstaltung traten Kinder aus der Elementaren Musikpraxis und Chorklassen auf, was die Bedeutung von frühkindlicher Musikausbildung unterstrich. Diese Kinder profitieren von Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen und bilden das Fundament der Nachwuchsförderung in der Region.

Europäisches Miteinander im Fokus

Das Konzert beinhaltete auch Beiträge aus den Partnerstädten Esztergom, Villach und Prag, die durch Videobotschaften ihrer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister den europäischen Gedanken lebendig machten. Dies zeigt, wie wichtig internationale Verbindungen und Solidarität in der heutigen Zeit sind. Solche kulturellen Ereignisse stärken nicht nur die lokale Identität, sondern fördern auch den Austausch über nationale Grenzen hinweg.

Ein abwechslungsreiches Programm begeistert die Zuhörer

Die musikalischen Darbietungen reichten von Klassik über Pop bis hin zu Kinderliedern. Ein besonderes Highlight war das Quartett, das mit dem Song „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ für Lacher im Publikum sorgte. Mit einem Beitrag des Jungen Streichorchesters, das Händels Feuerwerksmusik aufführte, und einem emotionalen Abschluss durch das gemeinsame Spiel von 180 Musikerinnen und Musikern, wurde die Verbundenheit der Gemeinschaft zur Musik eindrucksvoll deutlich.

Das große emotionale Finale und die Bedeutung für die Gemeinschaft

Im abschließenden Teil des Konzerts traten die talentiertesten Schülerinnen und Schüler auf. Das Klavierduo, das beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ehrende Anerkennung erhielt, zusammen mit mehreren Ensembles, demonstrierte das hohe Niveau der musikalischen Ausbildung an der Musikschule. Ein gemeinsames Musizieren bringt nicht nur Freude, sondern fördert auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft, unterstrich das Jugendorchester durch die Darbietung des berühmten „Pomp and Circumstance“. Das emotionale Ende mit „Adiemus“ von Karl Jenkins ließ die Zuschauer mit einem Gefühl der Einheit und Freude zurück.

Die Rolle der Musikschule in der Gesellschaft

Die Städtische Musikschule Bamberg ist ein unverzichtbarer Teil der kulturellen Landschaft der Stadt. Sie fördert nicht nur die musikalische Bildung, sondern trägt auch zur sozialen Integration und zum kulturellen Austausch in der Region bei. Veranstaltungen wie dieses Jubiläumskonzert sind nicht nur eine Feier des Vergangenen, sondern auch eine Inspiration für die zukünftige Entwicklung der musikalischen Bildung und des Gemeinschaftslebens in Bamberg und darüber hinaus.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de